

Presseinformation

Schritt für Schritt: Koch fordert „Mehr Brot, weniger Spiele.“

Für die aufgetretenen Mängel im Freibad und im Eisstadion auf der Murinsel wird eine Gesamtplanung für die Sanierungsmaßnahmen in Auftrag gegeben.

Im Frühjahr traten im Zuge der Inbetriebnahme sowohl im städtischen Freibad als auch im Eisstadion Schäden auf. Nach drei Rohrbrüchen, bei denen es zu einem großen Wasserverlust kam, musste der Wärmetauscher der Solaranlage erneuert werden, womit das Warmwasserproblem bei den Duschen beseitigt werden konnte.

Parallel dazu musste die Tribüne entlang des 50-m-Beckens gesperrt werden, da bei einer Begehung Mängel festgestellt wurden. Aus dem von der Stadt in Auftrag gegebenem bautechnischen Gutachten geht hervor, dass bei der Anlage vieles zu erneuern wäre, einige Teile können wohl nicht mehr saniert werden. Ein statisches Gutachten ist noch ausständig, es ist jedoch davon auszugehen, dass eine Benutzung der denkmalgeschützten Tribüne vorerst nicht möglich ist.

„*Mehr Brot, weniger Spiele*“, fordert Bürgermeister **Peter Koch** eine Fokussierung auf die zentralen Aufgaben der Stadt. *„Attraktive Freizeiteinrichtungen erhöhen die Lebensqualität einer Stadt. Ich sehe es daher als wichtige kommunale Aufgabe, die in den kommenden Jahren dringend anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Freibad und im Eisstadion im Sinne unserer Bürger und auswärtigen Gäste in Angriff zu nehmen“*, meint Koch.

Auf seinen Antrag hin beschloss der Stadtrat nun für die Sanierung der aufgetretenen Mängel sowie für eine Gesamtplanung „Freibad und Eisstadion neu“ eine Gesamtsumme von **100.000 Euro**. Nach dieser Planung soll in verschiedenen Etappen eine Sanierung der beliebten Freizeiteinrichtungen erfolgen. Als einer der ersten Schritte soll etwa die derzeit gesperrte Tribüne 2018 nach einer Sanierung wieder eröffnet werden.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | +43 (0)664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen